

Vorstellung und Struktur

Das Österreichzentrum Bär, Wolf, Luchs leistet im rechtlich vorgegebenen Rahmen der internationalen und nationalen Gesetze einen wesentlichen Beitrag zur konfliktarmen Koexistenz von Landnutzern und Beutegreifern (Bär, Wolf, Luchs, Goldschakal).

Als Verein organisiert, bringen ordentliche und außerordentliche Mitglieder ihre Expertise und ihr Know-how ein, um gemeinsam an diesem Ziel zu arbeiten. Im Zusammenwirken von Bund, Ländern und zahlreichen Interessensgruppen werden Lösungsstrategien und konkrete Handlungsoptionen erarbeitet und umgesetzt, vor allem zu den Themen Beutegreifer-Management, Herdenschutz sowie Präventions- und Entschädigungsleistungen. Somit unterstützt das Österreichzentrum, im gesamten Bundesgebiet, Naturschutz sowie Landwirtschaft und stellt diese Expertise der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Das Österreichzentrum wurde im Februar 2019 nach einem Beschluss der Landes-Agrarreferentenkonferenz mit Unterstützung der Naturschutzreferenten gegründet.

Es wird von allen Bundesländern und den zuständigen Ministerien als ordentliche Mitglieder getragen und mit Vertretern der jeweiligen Landesregierungen und Ministerien aus den Bereichen Landwirtschaft und Naturschutz besetzt. Jede dieser Körperschaften entsendet zwei Vertreter als ordentliche Mitglieder in die Mitgliederversammlung.

Aktuell entsendet das BMLRT - Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus einen Vertreter und das BMK- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie Mobilität, Innovation und Technologie eine Vertreterin.

Bei außerordentlichen Mitgliedern handelt es sich um Organisationen, die sich auf den Vereinszweck durch ihre Expertise positiv auswirken.

Aktuell sind dies:

- Almwirtschaft Österreich
- Dachverband Jagd Österreich
- Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein
- Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien
- Land & Forst Betriebe Österreich
- Landwirtschaftskammer Österreich
- Nationalparks Österreich
- Naturschutzbund
- Österreichische Bundesforste (ÖBF)
- Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen
- VetMed Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI)
- WWF Österreich - World Wide Fund for Nature

Das Aufgabengebiet des Österreichzentrums

- gemeinschaftliche Erarbeitung von Empfehlungen zu Herdenschutzmaßnahmen
- Konzeption von Projekten
- Koordinierung von Entschädigungszahlungen
- Monitoring großer Beutegreifer
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterbildungsmaßnahmen für Rissbegutachter, Berater und Landwirte.

Internationale Zusammenarbeit und "Best-Practice"-Beispiele werden dazu beitragen, den Bundesländern und den betroffenen Landnutzern Hilfestellungen anbieten zu können. Aktuelle Informationen und Grundlagen zu Beutegreifern und Herdenschutz finden Sie auf unserer Website <https://baer-wolf-luchs.at>

Vereinszweck

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Organisation und Koordination des Managements der großen Beutegreifer Bär, Wolf, Luchs und Goldschakal in Österreich.

Statuten online: https://baer-wolf-luchs.at/dokumente/OeZ_Statuten_Web_2019_07_20.pdf

Österreichzentrum Bär, Wolf, Luchs



Der Vorstand

Die Vorstandsmitglieder werden durch die Vertreter/innen der ordentlichen Mitglieder aus ihrer Mitte gewählt, für eine Funktionsperiode von 3 Jahren. Dabei ist eine mehrmalige Wiederbestellung möglich.

Obmann: Mag. Klaus Pogadl

Amt der Salzburger Landesregierung- Referat für Agrarrecht, Arbeitsinspektion, Jagd und Fischerei

Stellvertretender Obmann: Mag. Gerhard Rupp

Amt der Steirischen Landesregierung - Referat Natur- und allgemeiner Umweltschutz

Schriftführerin: DI Dr. Enrica Seltenhammer

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie Mobilität, Innovation und Technologie (BMK),
Abteilung- Nationalparks, Natur- und Artenschutz.

Kassier: DI Josef Wiesböck

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Abteilung- Tierische Produkte

Geschäftsführer: Dr. Albin Blaschka

Ökologe mit Spezialisierung auf Beweidung und Almwirtschaft. Als Geschäftsführer arbeitet er eng mit dem Vorstand, den ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern zusammen und ist für die Organisation und Umsetzung der Projekte des Österreichzentrums verantwortlich.

Wissenschaftliche Beratung: Dr. Georg Rauer

Seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen im Management der großen Beutegreifer tätig, arbeitet Dr. Rauer am Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) der Veterinärmedizinischen Universität Wien und fungiert als wissenschaftlicher Berater des Österreichzentrums Bär, Wolf, Luchs.

Österreichzentrum Bär, Wolf, Luchs

Kontakt

Altirdning 11

A 8952 Irdning-Donnersbachtal

Österreich

Mail: office@baer-wolf-luchs.at

Tel.: +43 (0)664 - 54 35611

Web: <https://baer-wolf-luchs.at>